

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße</u>		
Straße	<u>Brückenstr. 26</u>		
PLZ, Ort	<u>54338 Schweich</u>		
Telefon	<u>06502/407-1120</u>	Fax	<u>06502/407-1180</u>
E-Mail	<u>vergabestelle@schweich.de</u>	Internet	<u>www.schweich.de</u>

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	<u>N-24-120-103</u>
---------------	---------------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

54340 Schleich

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Straßenbau, Wasserversorgung, Entwässerung
 Ausbau der Straße "Im Kirgel"
 Erneuerung Mischwasserhausanschlüsse, Erweiterung Mischwasserkanal
 Erneuerung/ Erweiterung Wasserleitung inkl. Hausanschlüsse

Straßenbau:

ca. 320 m³ Frostschuttschicht
 ca. 640 m² Asphalttragschicht
 ca. 640 m² Deckschicht
 ca. 155 m 2-zeilige Entwässerungsrinne
 ca. 7 St. Straßenabläufe
 einschl. Nebenarbeiten

Entwässerungsarbeiten:

ca. 8 St Hausanschlüsse DN 150 Mischwasser
 ca. 2 St Hausanschlüsse DN 150 Regenwasser
 ca. 152,50 m³ Bodenaushub
 ca. 45 m MW Kanal DN 200
 einschl. Nebenarbeiten

Wasserversorgungsarbeiten:

ca. 100 m Hauptleitung DN100 GGG
 ca. 9 St Schieber und Hydranten
 ca. 4 St Hausanschlusschieber
 ca. 80 m³ Bodenaushub
 einschl. Formstücke, Hausanschlussleitungen -und Nebenarbeiten

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: April 2025
- Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: Oktober 2025
- weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter: <https://www.subreport.de/E68851424>
- nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
- andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:
- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 10.12.2024 um 09:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 09.01.2025**p) Adresse für elektronische Angebote**<https://www.subreport.de/E68851424>

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

s) Eröffnungstermin

am **10.12.2024** um **09:00** Uhr

Ort

Verbandsgemeindeverwaltung Schweich an der Römischen Weinstraße
 -Zentrale Vergabestelle-
 Brückenstraße 26
 54338 Schweich

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Eine Bieterbeteiligung ist nicht vorgesehen, da die Angebotsabgabe ausschließlich elektronisch erfolgt.

t) geforderte Sicherheiten

Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung in Höhe von 5% der Abrechnungssumme unbefristet.
 Sicherheit für Mängel in Höhe von 3% der Abrechnungssumme.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Abschlagszahlungen und Schlusszahlungen nach § 16 VOB/B und ZVBE/E-StB

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
 Formblatt 124 der Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Bieter müssen mit Angebotsabgabe die fachliche Qualifikation (Fachkunde, technische Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit der technischen Vertragserfüllung) nachweisen. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961*) - Beurteilungsgruppe "AK2 oder AK3" sind zu erfüllen und mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

Der Nachweis gilt als erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen und die Gütesicherung des Unternehmens nach Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961 mit dem Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens Kanalbau für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) nachweist.

Der Nachweis gilt als gleichwertig erbracht, wenn der Bieter die Erfüllung der Anforderungen durch eine Prüfung, welche inhaltlich den Anforderungen der Güte- und Prüfbestimmungen RAL-GZ 961 Abschnitt

4.1 für die geforderte(n) Beurteilungsgruppe(n) entspricht, mit einem Prüfbericht nachweist. Der Prüfbericht muss die Erfüllung der gestellten Anforderu

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Kreisverwaltung Trier-Saarburg

-Kommunalaufsicht-

Willy-Brandt-Platz 1

54290 Trier